



Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 48/2010

Traditionelles Adventslieder – Spielen
auf der Ravensburg
Sonntag, 5. Dezember (2. Advent) ab 17:00 Uhr
mit der Feuerwehrkapelle Sulzfeld
und dem Sulzfelder Posaunenchor



Bei romantischem Lagerfeuer mit Glühwein und einem Imbiss stimmt die Feuerwehrkapelle Sulzfeld mit dem Evangelischen Posaunenchor mit weihnachtlichen Klängen im Burghof der Ravensburg auf den 2. Advent ein.

**Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter in der Kapelle der Ravensburg statt.
Fahrdienst durch die Freiwillige Feuerwehr ab 16:30 vor der Raiffeisenbank**



Gerümpelturnier in der Ravensburghalle Sulzfeld



Dienstag, 28.12.2010:
Firmen- und Freizeitmannschaften
Mittwoch, 29.12.2010:
Vereinsmannschaften

Unbedingt vormerken: das traditionelle Gerümpelturnier zwischen Weihnachten und Silvester. Erstmals ausgetragen wird dieses Jahr ein separates Turnier, an dem alle Firmen- und Freizeitmannschaften, sowie aktive Spieler teilnehmen können.

Den Sulzfelder Vereinen bleibt der Mittwoch reserviert. An diesem Tag sind u.a. interessante Einlagespiele geplant. Der Spaß soll hierbei nicht zu kurz kommen!

Anmeldungen können noch eingereicht werden unter belfraggl@gmx.net

Näheres gibt's auf der Homepage des FVS Sulzfeld zu erfahren. Ein genauer Terminplan wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist an beiden Tagen herzlich eingeladen!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de

E-Mail: info@sulzfeld.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Montag 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse	Öffnungszeiten
Neuhöfer Straße 57	Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr) Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

Wertstoffhof Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

Grünabfallsammelplatz Annahme von Holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen (getrennt nach Fraktion)

Müllabfuhr

Woche 49

Montag, 06.12.2010 grüne Tonne + 1,1 cbm

Woche 50

Montag, 13.12.2010 graue Tonne + 1,1 cbm

AbfallWirtschaftsBetrieb

Landkreis Karlsruhe

Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30

Containerdienst-Hotline 0180 2 9820 10*

Privatkunden-Hotline 0180 2 9820 20*

Sperrmüll-Hotline 0180 2 9820 30*

*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline 0800 2 160 150

oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Oberderdingen-Flehingen „Hasengarten“

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr,
Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 12.00 – 16.00 Uhr

Notdienste

Wasserversorgung 0711-9732100

Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300

Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale Ettlingen 07243/180-0

kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477

Beratungsservice

Bezirkszentrum Münzesheim 07250/9299-0

Service-Telefon 0800/99 99 96 6

PrimaCom

Störungsstelle 0180/5221616

Informationen zum Kabelanschluss 0180/377462266

Erdgasstützpunkt Eppingen 07262/618331

Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer 01802 056229

Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

DRK Rettungsdienst 19222

Notarzt 19222

DRK Rettungsdienst
Anruf über Handy mit Ortsvorwahl 07269/19222

Feuerwehr 112

Polizei 110



Sperrhotline für den neuen Personalausweis Tel. 0180-1 33 33 33 (Mo.-So. 0-24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min. aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Ärztlicher Notfalldienst Eppingen

Katharinenstr. 34, 75031 Eppingen

(im Ärztehaus oberhalb des Krankenhauses) Dienstzeiten:
Mittwochs von 12.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr, freitags 18.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr, an allen Feiertagen, vor einem Feiertag 18.00 Uhr – nach einem Feiertag 7.00 Uhr.

Telefonische Voranmeldung empfehlenswert!

Tel.: 07262/924766

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

Zahnärztlicher Notdienst

Am 04./05.12.2010

Dr. Glade, Axel, Hauptstr. 68, Sulzfeld, Telefon 07269/1810

Sprechstunde immer von 11.00 bis 12.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Am 05.12.2010

Dr. Gerweck, Salzhofen 3, Bretten, Telefon 07252/936415

Kleintiere bitte telefonisch anmelden

Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00 Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienste der Apotheken

Am 02.12.2010

Diana-Apotheke Sternenfels, Maulbronner Str. 13,
Telefon: 07045/3277

Am 03.12.2010

Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstr. 12,
Telefon: 07262/91310

Am 04.12.2010

Schloß-Apotheke Schwaigern, Schloßstr. 2
Telefon: 07138/5316

Am 05.12.2010

Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36,
Telefon: 07262/1858

Am 06.12.2010

Neue-Apotheke Schwaigern, Silcherstr. 1
Telefon: 07138/7496

Am 07.12.2010

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4,
Telefon: 07262/1888

Am 08.12.2010

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41,
Telefon: 07138/1566

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Frau Brigitte Kemmling, Tel. 960556 oder Tel.0160/92612981
Vertretung: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247

Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.
Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990

Diakoniestation



Südlicher Kraichgau e.V.

Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen

Kronenstr.1, 75056 Sulzfeld

Pflegedienstleiter: Friedemann Lauter

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

*Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)

*Rund um die Uhr Rufbereitschaft

*Betreutes Wohnen

*Tagespflege

*Hausnotruf

*Anerkannte Zivildienststelle

Telefon: 07269 – 91 96 0 In Notfällen: 0162/255 89 90

Wochenenddienst am 04./05.12.2010

Frau Heiderose Förster, Frau Anja Kamm,
Frau Claudia Stöver

Diakonisches Werk Bretten - Soziale Dienste -

Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0

- Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Lebens- und Sozialberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem § 219 StGB
- Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung
- W54 Kaufhaus

Termine und nähere Informationen erhalten Sie:

Montag - Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr



Hier darf **jeder** einkaufen!

Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237

Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchenschrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind:

Das Diakonische Werk Bretten, Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten, alle Geschäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus in Bretten, Untere Kirchgasse 9

Jeden zweiten Dienstag und jeden vierten Dienstag im Monat findet im Rathaus in Bretten ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Termine unter 07252/921-314 oder 07252/921-313

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa.	04.12.	Ev. Gemeindejugend	Jungschartag		
So.	05.12.	Ev. Posaunenchor/ Feuerwehrkapelle	Advents- und Weihnachtslieder spielen und mitsingen	Burg Ravensburg	17.00
Mi.	08.12.	Turnverein	Kinderweihnachtsfeier	Ravensburghalle	18.00
Fr.-So.	10.-12.12.	Ev. Gemeindejugend	Hüttenwochenende		
Sa./So.	11./12.12.	Kleintierzucht- und Brieftaubenverein	Lokalschau	Züchterheim	

Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Weihnachtsbasar haben wir das Adventsprogramm in unserer Gemeinde eröffnet. Bei kaltem und doch schönem Winterwetter genossen die Besucher die Stimmung auf dem Rathausplatz. Mein Dank geht an alle teilnehmenden Vereine, Gruppen, die Musikschule Bretten, das Bläserensemble der Feuerwehrkapelle, die Kindergärten und die Schule sowie Privatpersonen für die Mitwirkung am Markt und beim gelungenen Programm. Bereits am Mittwoch folgte der Christkindlesmarkt. Das Adventsprogramm in Sulzfeld findet schon am nächsten Sonntag seine Fortsetzung: am 5.12. laden der Ev. Posaunenchor und die Feuerwehrkapelle zum Weihnachtsliederabend auf die Burg Ravensburg ein. Am dritten Advent veranstaltet der Ev. Kirchenchor sein Weihnachtskonzert. Zum Weihnachtsfestspielen am vierten Advent heißt die Feuerwehrkapelle auf dem Rathausplatz willkommen. Nutzen Sie die Veranstaltungen, um sich auf Weihnachten einzustimmen!

Die Gesellschafter von Burg Ravensburg kamen am Dienstag zusammen, um sich über die personellen Veränderungen zu informieren. Wir freuen uns, dass mit Restaurantleiter Marc Kubina von der Park Gastronomie GmbH Pforzheim und Küchenchef Andreas Springer von der Alten Ratsschänke in Eppingen ein namhaftes Team nach Sulzfeld verpflichtet werden konnte. Im März wird das Restaurant wieder öffnen.

In der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Oberer Kraichbach berieten wir über den Wirtschaftsplan 2011 und die Fortschreibung des Kostenverteilungsschlüssels zwischen den Gemeinden Oberderdingen, Kürnbach, Sternenfels, Bauerbach, Zaisenhausen und Sulzfeld. Verbandsgeschäftsführer Martin Diestl wurde nach 36 Jahren Tätigkeit im Verband verabschiedet. Sein Nachfolger wird der stellv. Kämmerer aus Oberderdingen Dieter Motzer.

Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Revierförster Bregler, Sulzfeld

Sprechzeiten: Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr
Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441



Beratungsservice

Der nächsten Beratungstermin der AOK finden am **Montag, den 20.12.2010 von 15.30 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 3 des Rathauses statt.



Sprechstunde in Oberderdingen

Die Bevoölkerung von Sulzfeld hat die Möglichkeit, die DAK-Sprechstunde in Oberderdingen im Rathaus nach telefonischer Vereinbarung in Anspruch zu nehmen. Tel. 07252/9399-0

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:
 Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222
 (rund um die Uhr kostenfrei)
 Opfernotruf 01803/ 343 434
 Frauen-Notruf für vergewaltigte und
 misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099
 (mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb e.V.

Tel. 07261-925411 vermittelt in Notsituationen Familien- oder
 Dorfhelferinnen und landw. Betriebshelfer.
 Informationen unter der Tel.Nr. 07261-925411



**Tageselternverein Bruchsal
 LK Karlsruhe Nord e.V.**
 Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Informationen unter
 Tel: 07251/98 19 87 –0
 Fax: 07251/98 19 87 – 9
 Bürozeiten:
 Di. + Do. 09.00 – 12.00 Uhr
 Mi... 17.00 – 19.00 Uhr

E-Mail: tageselternverein.bruchsal@t-online.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Vermittlung-Beratung-Begleitung-Qualifikation
 von Tagespflegepersonen,
 Eltern und Babysittern, Ferienbetreuung,
 Mobile Kinderbetreuung

Fundamt

■ 2 Schlüssel
 ■ 1 Damenhut (beim Weihnachtsbasar liegengelassen)
 Die Fundgegenstände können vom rechtmäßigen Eigentümer
 im Rathaus, Zimmer 20 (Tel.: 78-20), abgeholt werden.

Entlaufen

■ Kleiner schwarzer Kater, ½ Jahr, hört auf den Namen
 „Morle“, Tel. 1341



*Wir gratulieren herzlich
 zum Geburtstag*

Am 03.12.2010

Herr Gerhard Krüger, Hasenstr. 32 81 Jahre
 Frau Inge Gremmelmaier, geb. Reimold,
 Hägenichstr.13 70 Jahre

Am 04.12.2010

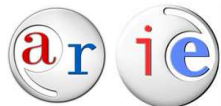
Frau Luise Hagenbucher, geb. Krüger, Neuhöfer Str.3685 Jahre
 Frau Gertrud Kunz, geb. Stolz, Gartenstr. 7 79 Jahre
 Frau Christa Hecke, geb. Kraut, Hasenstr. 12 72 Jahre

Am 05.12.2010

Herr Gerhard Kraus, Kirchstr. 24 77 Jahre

Am 08.12.2010

Frau Gertrud Kollerer, geb. Ringeis, Gartenstr. 7 90 Jahre
 Herr Kurt Augenstein, Am Kohlbach 29 76 Jahre



I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH Personal Agentur Runne

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe
 Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

**Montags 09.00 bis 15.00 Uhr ist weiterhin Sprechtag für
 Migranten und Arbeitsuchende.** Integrationssprachkursbera-
 tung erfolgt durch Frau Landsmann, Arbeitsvermittlung im 14-
 tägigen Wechsel durch Herrn Geeck. Nähere Informationen
 erhalten Sie im Rathaus Sulzfeld sowie telefonisch unter 0721-
 4646226 oder 07252-925613.

Sperrung des Trimm-Dich-Pfades im Sulzfelder Wald

Der Trimm-Dich-Pfad der Gemeinde Sulzfeld muss ab sofort
 aufgrund von Holzerntearbeiten bis auf weiteres gesperrt wer-
 den. Auch auf dem angrenzenden Waldweg im Gewann
 Schaibern kann es teilweise zu Nutzungseinschränkungen
 kommen. Die Dauer der Arbeiten ist stark witterungsabhängig.
 Es kann daher noch nicht endgültig festgelegt werden, wann
 die Sperrung aufgehoben wird. Die Forstverwaltung wird dies
 zu gegebener Zeit mitteilen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Trinkwasser der Gemeinde Sulzfeld – Untersuchungsergebnis

Am 19.10.2010 wurde von Mitarbeitern der Bodensee-
 Wasserversorgung eine Trinkwasserprobe am Auslauf beim
 Hochbehälter entnommen. Es wurden insgesamt 70 Parameter
 des Trinkwassers überprüft. U. a. wurde das Trinkwasser auch
 auf Rückstände aus Pflanzenschutzmitteln und
 Biozidprodukten untersucht. Laut Prüfbericht des Betriebs- und
 Forschungslabors der Bodensee-Wasserversorgung vom
 22.11.2010 sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte
 der Trinkwasserverordnung eingehalten.

Härtebereiche des Trinkwassers:

Härtebereich	°dH
Weich	< 8,4
Mittel	8,4 - 14
Hart	> 14

Die Gesamthärte des Trinkwassers der Gemeinde Sulzfeld
 liegt bei 13,5 °dH und ist dem Härtebereich „Mittel“ zuge-
 ordnet.

Der Jahrgang 1940

trifft sich am nächsten Donnerstag, 09.12.2010 um 19:00 Uhr
 im Gasthaus zur Rose zu einem Bilderabend von unserer 70er-
 Feier. G.M.

Jahrgang 1930/31

Wir treffen uns am Donnerstag, den 9. Dez. um 14.30 Uhr im
 Kaffee am Rathaus.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Am 29.11.2010

Herr Werner Störzinger, Gartenstr. 7 im Alter von 83 Jahren

Geburt:

Am 11.11.2010 Tim Becker

Eltern: Thomas und Christin Becker, geb. Richter,
 Dammerstr. 9 a

Am 12.11.2010 Sophia Bauer

Eltern: Steffen Holzwarth und Stefanie Bauer, Vivaldiplatz 5

Am 13.11.2010 Mia Kristina Piwecki

Eltern: Jörg und Stefanie Piwecki geb. Hudjik, Kreuzstr. 4

Wir gratulieren herzlich!

Bericht über die Sitzung des Partnerschaftsausschusses und der Vereinsvorstände am 23.11.2010

Bürgermeisterin Pfründer konnte zu dieser ersten Sitzung unter ihrer Leitung die nahezu vollständig vertretenen Vereinsvorstände und Mitglieder des Partnerschaftsausschusses im Schützenhaus begrüßen.

Sie berichtete über die wichtigsten Themen, mit denen sie sich in ihren inzwischen über 100tägigen Amtszeit zu befassen hatte. Sie wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Finanzlage der Gemeinde auch im nächsten Jahr angespannt sein wird.

An der Tradition der Sitzungen der Vereinsvorstände möchte sie auf jeden Fall festhalten. Mit den Vereinsvorständen einigt sie sich darauf, dass die Frühjahrssitzungen nur noch bei einem entsprechenden Bedarf durchgeführt werden.

1. Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2011

Gemeinsam mit den anwesenden Vereinsvorständen wurde der im Entwurf vorliegende Veranstaltungskalender nochmals um einige Termine ergänzt.

Der Veranstaltungskalender wird dem nächsten Mitteilungsblatt beigelegt.

2. Bericht des Partnerschaftsausschussvorsitzenden Ernst Reitermayer

Der Partnerschaftsausschussvorsitzende Ernst Reitermayer rief nochmals die Begegnungen im vergangenen zwischen Vereinen und Gruppierungen der Partnergemeinden Avize und Sulzfeld Jahr in Erinnerung.

- Die Avizer Heimatfreunde waren beim Burgwehlfest in Sulzfeld Gast der Heimatfreunde

- Mitglieder des Radsportvereins Germania waren im April in Avize und haben sich im Sommer an einer Alpenpassfahrt der Avizer Radsportler beteiligt.

- Ende Mai war der Sulzfelder Gemeinderat mit Bürgermeister Roth in Avize.

- Zur Verabschiedung von Bürgermeister Roth weilte ein hochkarätige Delegation mit Bürgermeister André Tessier an der Spitze in Sulzfeld

- Beim Oktoberfest der Feuerwehr waren Feuerwehrleute und Fußballer aus Avize mit dabei.

Daneben gab es wieder zahlreiche private Kontakte.

Für das Jahr 2011 ist geplant, dass der Evangelische Posanenchor an Pfingsten nach Avize fährt und dort den Gottesdienst mitgestaltet. Die Avizer Radsportler werden zur RTF-Fahrt in Sulzfeld erwartet. Die Handballer versuchen ebenfalls Kontakte zu den dortigen Handballern zu knüpfen. Darüber hinaus freuen sich die Avizer auch auf den ersten Besuch von Bürgermeisterin Pfründer in der Partnerstadt.

Ernst Reitermayer bat die Vereine, ihm Vorschläge und Ideen über partnerschaftliche Begegnungen zu melden. Im Frühjahr soll eine Partnerschaftsausschusssitzung stattfinden.

3. Bericht des Vereinssprechers Bernd Hildebrand

Vereinssprecher Bernd Hildebrand rief nochmals die Ereignisse, bei denen er die Vereine im zu Ende gehenden Jahr vertreten hat, in Erinnerung.

Es war u. a. bei der die Verabschiedung von Bürgermeister Roth und der Einführung von Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

4. Bekanntgaben

4.1. Änderungen beim Mitteilungsblatt

Bürgermeisterin Pfründer unterrichtete die Vereine von einem Gespräch mit dem Verlag Schlecht. Ab Januar wird die Titelseite des Mitteilungsblatts farbig sein. Im kommenden Jahr will der Verlag ein Redaktionssystem einführen, mit dessen Hilfe die Vereine ihre Nachrichten direkt dem Verlag zuleiten können.

5. Verschiedenes

5.1. Belegung des Schüleraustausches zwischen Sulzfeld und Avize

Gemeinderat Gerd Wagner fragt an, ob es nicht möglich ist, den Schüleraustausch zwischen den Schulen aus Sulzfeld und Avize wieder zu beleben. Zuletzt bestand daran von Avizer Seite keinerlei Interesse mehr. Vielleicht eröffnet sich nach einem Wechsel in der Schulleitung die Möglichkeit, die Verbindungen wieder herzustellen. Eventuell könnten diese Beziehungen auch über Begegnungen von Jugendmannschaften der Sportvereine initiiert werden.

5.2. Durchführung des Grümpeltourniers des FVS in der Ravensburghalle

Bernd Hildebrand informierte die Vereine, dass beim Grümpeltournier des Fußballvereins bei einer entsprechenden Zahl von Meldungen sowohl ein offenes als auch ein Vereinsturnier durchgeführt werden soll. Ferner ist geplant, ein Team aus Vereinsvorständen gegen eine Mannschaft des Gemeinderates antreten zu lassen.

5.3. Alkoholausschank durch den DRK-Ortsverein während der Kirchweih

Es wurde kritisiert, dass der DRK-Ortsverein an seinem Stand während der Kirchweih als Alternative zum Gläserpfand ein „Pfläumli-Likör“ angeboten hat. Dies passe nicht zu dem schon seit einiger Zeit in der Gemeinde praktizierten Jugendschutzprojekt „Sieben aus vierzehn“.

Der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Markus Wächter wies darauf hin, dass der Tausch des Pfandes gegen ein Pfläumli absolut freiwillig gewesen ist. Jeder hatte selbstverständlich auch sein Pfandgeld zurückhaben können. Es sei darauf geachtet worden, dass an Jugendliche keine Pfläumli ausgegeben worden sind.

5.4. Meldung der Aktiven der Vereine für die Sportlerehrung

Hauptamtsleiter Hettler informierte die Vereinsvorstände, dass den sporttreibenden Vereine die Aufforderung zur Meldung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler 2010 in den nächsten Tagen zugehen wird. Er bittet um baldige Rückgabe der Meldungen. Die Sportlerehrung findet am 04.02.2011 statt.

Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich zum Abschluss beim Schützenverein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung. Den Vereinsvertretern bot sie eine offene und faire Zusammenarbeit an. Sie wünschte den Vereinsvertretern eine besinnliche Adventszeit.

Umrüstung der Fußgängerampel auf LED-Technik

Das Amt für Straßen des Landratsamtes Karlsruhe teilte mit, dass die Fußgängerampel in der Hauptstraße am 08. und 09. Dezember teilweise abgeschaltet werden muss. Der Grund: Die inzwischen sehr in die Jahre gekommene Fußgängerampel wird auf LED-Technik umgerüstet und somit auf einen modernen Stand gebracht. Insbesondere Schülerinnen und Schüler bitten wir, beim Überqueren der Hauptstraße besonderes achtung zu sein. Die Autofahrer werden gebeten, an diesen Tagen besonders auf den Fußgängerverkehr zu achten.

Spendenübergabe der Badischen Beamtenbank für das Projekt „Lernen und Freizeit“

Fast 100 Kinder nutzen ganztägige Betreuung an Blanc-und-Fischer-Schule

Am Donnerstagnachmittag, den 25. November übergab Frau Hasebrink, stellvertretend für die Badische Beamtenbank, eine Spende von 2000 Euro für das Projekt „Lernen und Freizeit“. Das Projekt wird für Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 9. Klasse angeboten, die die Blanc-und-Fischer-Schule in Sulzfeld besuchen. Neben der Verbesserung der schulischen Leistungen wird mit diesem Angebot auch das Ziel verfolgt, das Sozialverhalten der Kinder zu fördern. Durch die Nachmittagsbetreuung finden die Schüler/innen im gewohnten Umfeld der Schule mit ihnen bekannten Kameraden ein äußerst abwechslungsreiches Angebot mit altersgerechten Beschäftigungsmöglichkeiten. Verschiedene AGs stehen für die Schülerinnen und Schüler zur Auswahl. Darunter sind Sportangebote, musische Förderungen, Bastel- und Workshops, Spiel- und Spaßangebote und vieles mehr. Derzeit besuchen insgesamt 88 Kinder das Projekt und werden von 15 Betreuer/innen beaufsichtigt und umsorgt.

Frau Hasebrink war von dem Projekt sehr beeindruckt und erklärte, dass sie sich sehr freue, mit ihrer Spende das Projekt „Lernen und Freizeit“ fördern zu können. Die Badische Beamtenbank wolle das Projekt auch weiterhin unterstützend begleiten. Sie nahm sich bei der Spendenübergabe noch etwas Zeit, um bei Kaffee und Kuchen mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Frau Eichner und Frau Opacic interessante Gespräche zu führen, unter anderem über die Sprachförderung, ein weiteres Projekt der Gemeinde Sulzfeld an der Blanc-und-Fischer Schule.

Es wird immer wieder festgestellt, dass viele Schüler und Schülerinnen erhebliche Defizite in der deutschen Sprache aufweisen. Ohne entsprechendes Ausdrucksvermögen und Textverständnis entstehen ihnen in Schul- und Erwachsenenalter entscheidende Nachteile, z. B. in der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit. Deshalb will die Gemeinde mit ihren Projekten Kinder unterstützen und ihnen somit eine bessere Chance auf einen guten Schulabschluss und einen Ausbildungsplatz bieten.



v.l.n.r. Dora Opacic, Roswitha Eichner, Frau Hasebrink und Bürgermeisterin Sarina Pfründer mit Kindern des Projekts „Lernen und Freizeit“

Therapiebegleithunde zu Gast in der Sozial AG des Projekts „Lernen und Freizeit“



In den vergangenen Wochen, am 18.11. und am 25.11. war der Pädagoge Karl Mayer und seine Frau Anita Mayer, sowie die drei „Australian Shepherd“-Rüden Tayler, Floid und Miles zu Besuch bei der Sozial AG des Projekts „Lernen und Freizeit“ in Sulzfeld. Unterstützt wird Karl Mayer und sein Team von den Kindern der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn e.V.



Die Kinder, auch „Dogging Kids“ genannt, präsentierten zu Beginn der Vorführung die drei Therapiebegleithunde, wovon einer noch in Ausbildung ist. Während der Vorstellung erkrankte Tayler und musste zum Tierarzt. Dieser verordnete dem

Rüden Medikamente und strengste Betruhe. Noch in derselben Nacht kam ein Dieb, plünderte die Medizin und hinterlässt dabei Spuren. Infolgedessen wurde der Schurke vom Richter verurteilt und musste für eine Nacht in die Traumkiste. Diese dient dazu, dass der Mensch über sein Verhalten nachdenkt und sich zu einem besseren Wesen verwandelt. Während der Räuber in der Kiste schlummerte, führten die anderen „Dogging Kids“ die Träume des Diebes vor. Unter anderem mit den drei Rüden Tayler, Floid und Miles und einem Nagelbrett. Als dann die Traumsequenz zu Ende war, wurde der Schurke aus der Traumkiste befreit und war erstaunlicherweise geläutert. Er hat seine Taten bereut und entschuldigte sich sogar bei dem Rüden Tayler. Abschließend stimmten die „Dogging Kids“ noch ein Lied an und wurden für ihre Vorführung mit Süßigkeiten belohnt, währenddessen die Kinder der Sozial AG die drei Therapiehunde streichelten.



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 16.11.2010

1. Schaffung von Krippenplätzen

1.1. Aufhebung des Vergabebeschlusses für die Rohbauarbeiten vom Jahr 2010

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 27.07.2010 beschlossen, die Rohbauarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens „Die Brücke“ an die Fa. Lachowitz aus Eppingen zu vergeben. Der Gemeinderat befasste sich aufgrund von Kostensteigerungen nach der Sommerpause nochmals intensiv mit der Thematik und beschloss in der Sitzung am 19.10.2010, den Erweiterungsbau nicht in der ursprünglichen Form durchzuführen. Die Verwaltung hatte im Einvernehmen mit der Fa. Lachowitz die Zuschlagsfrist verlängert. Da sich die Grundlage des Leistungsverzeichnisses gravierend geändert hat, konnte nun der Vergabebeschluss aufgehoben werden.

Die Fa. Lachowitz soll auf der Basis der ursprünglichen Ausschreibung bei der Vergabe der Rohbauarbeiten für die Kindergartenerweiterung berücksichtigt werden. Allerdings wird dieses Gewerk wesentlich geringer ausfallen.

Der Gemeinderat beschloss, den Vergabebeschluss der Rohbauarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens Schillerstraße aufzuheben. Außerdem stimmte das Gremium einer freihändigen Vergabe der notwendigen Rohbauarbeiten an die Fa. Lachowitz aus Eppingen, vorbehaltlich der Prüfung der Angemessenheit der Preise, zu.

1.2. Maßnahmenpaket Anbau Kindergarten Schillerstraße und im Bürgerhaus

In seiner Sitzung am 19. Oktober 2010 hatte der Gemeinderat entschieden, die Räumlichkeiten zum Betrieb einer Kleinkindgruppe im Bürgerhaus einzurichten. Parallel dazu soll die ausgelagerte vierte Gruppe bis zum Jahr 2012, evtl. bis zum Jahr 2013, weitergeführt werden. Betreuungsplätze für unter Dreijährige sollen weiterhin in altersgemischten Gruppen angeboten werden, wobei selbstverständlich die über dreijährigen Kinder Vorrang bei der Belegung haben. Trotz der Tatsache, dass der ursprünglich geplante Erweiterungsbau in der Schillerstraße nun nicht realisiert wird, sollen einige Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten im Bestandsgebäude in der Schillerstraße durchgeführt werden. In insgesamt sechs Pakete gegliedert, wurden die notwendigen Arbeiten von der Verwaltung vorgestellt. Diese enthalten u. a. den Einbau von funknetzten Rauchmeldern in das Bestandsgebäude sowie den Umbau

von Fluchtwegen in den bestehenden Gruppenräumen. Die Sanierung der Eingangsbrücke am Haupteingang ist ebenso vorgesehen. Wie die Erneuerung der Heizungsanlage und der Einbau einer neuen Brandschutztür. Auch die Spielgeräte im Außenbereich, die nach fast 20 Jahren Betrieb nun abgängig sind, müssen erneuert werden. Neu hinzu kommen ein Personalraum und ein Leiterinnenzimmer. Die bisher dafür genutzten Räumlichkeiten werden als Schlafraum für die Kleinkinder und als Raum für externe Angebote, wie z. B. Sprachhilfe und Heilpädagogik umgestaltet. Im bestehenden Flurbereich soll eine zentralisierte Küche mit Essbereich eingerichtet werden. Die in den Gruppenräumen bestehenden Küchen, insbesondere die Elektrogeräte sind ebenfalls veraltet. Darüber hinaus sind diverse Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich sowie andere Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen notwendig. Außerdem wird ein weiterer Raum für externe Angebote im hinteren Teil des bestehenden Flurs, durch den Einbau eines Abschlusselements mit Fluchttür geschaffen.

Der Gemeinderat stimmte der Realisierung aller sechs Pakete zu.

Die Baukosten wurden auf insgesamt 243.811,- € berechnet. Hinzu kommen Honorare, für die Planung und Bauleitung. Bürgermeisterin Pfründer verdeutlichte, dass die Unterhaltungsarbeiten und die Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes auch notwendig gewesen wären, wenn eine andere Form der Kindergartenerweiterung gewählt worden wäre.

Im Bürgerhaus werden für den Kindergartenbereich aber auch den Mitteltrakt mit Treppenhaus Umbau- und Sanierungsmaßnahmen notwendig sein. Insgesamt wurden sieben Pakete mit den verschiedenen Maßnahmen zusammengestellt. Die dabei aufgeführten Kosten sind Schätzungen des Architekten. Das Paket 1 beinhaltet Malerarbeiten im Treppenhaus des Bürgerhauses. Der Gemeinderat beschloss das Paket mit geschätzten Kosten von 18.000,- € durchzuführen, um dem Bürgerhaus nach dessen Sanierung ein freundliches Ambiente zu verleihen. Im zweiten Paket wurde vom Gemeinderat die grundlegende Sanierung des Flachdaches im Zwischenbau des Bürgerhauses beschlossen. Dabei sollen auch zwei neue Lichtkuppeln eingebaut werden. Die Kosten für diese Maßnahmen wurden auf 42.900,- € geschätzt. Die energetisch sinnvolle Maßnahme wird durch Fördermittel der Bildungspauschale bezuschusst. Das dritte vom Gemeinderat beschlossene Paket mit Kosten von 25.400,- € sieht den Austausch der Fenster im Obergeschoss des Bürgerhauses auf der Hofseite vor. Die neuen Fenster sollen zusätzlich mit Jalousien ausgestattet werden. Beim vierten Paket sprach sich der Gemeinderat dafür aus, am Haupteingang des Bürgerhauses die Eingangstür zu erneuern. Die Kosten hierfür werden auf 10.000,- € geschätzt. Nicht durchgeführt werden soll hingegen aus Kostengründen die neue Doppelverglasung der Buntglasfenster im Eingangsbereich mit geschätzten Kosten von 16.000,- €. Noch keine Entscheidung fällt der Gemeinderat bei Paket 5, welches die Fassadendämmung des Gebäudes an allen vier Seiten vorsieht. Die Kosten für diese Dämmmaßnahmen werden auf 118.072,- € geschätzt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, weitere Fakten zum Energieverbrauch, den notwendigen Dämmmaßnahmen und den dafür notwendigen Kosten zu ermitteln. In einer der nächsten Sitzungen wird dieses Thema erneut diskutiert und darüber entschieden. Auch Paket 6, welches die Dämmung der Decke auf dem ersten Obergeschoss des Bürgerhauses umfasst, wird nochmal diskutiert. Um die Maßnahmen, die auf 18.200,- € geschätzt wurden, zu beschließen, forderte der Gemeinderat weitere Zahlen zum Energieverbrauch im Bürgerhaus. Im siebten Paket beschloss der Gemeinderat, den untersten Abschnitt der Eingangstreppe zum Bürgerhaus Haupteingang zu sanieren. Hierfür wurden die Kosten auf 14.700,- € geschätzt. Zurückgestellt wurde dagegen die Entscheidung über den Bau einer Rampe für den barrierefreien Zugang zum Bürgerhaus. Hierfür sollen verschiedene Alternativen nochmals untersucht werden. In diesem Zusammenhang wird dann auch darüber entschieden werden, ob der mit Sandsteinplatten belegte Weg entlang des ehemaligen Schulhauses erneuert werden soll.

Für den Umbau und die Sanierung des Kindergartenbereichs im Bürgerhaus wurden vom Gemeinderat Maßnahmen mit geschätzten Kosten von 180.000,- € beschlossen. Der Raum für die Kleinkindbetreuung wird im derzeitigen Personalraum eingerichtet. In diesen Raum integriert wird auch ein ca. 15 m²

großer Schafrum sowie ein Intensivbereich. Neu eingerichtet werden soll ein Büro mit rund 10 m² im direkten Anschluss an den bestehenden Flur. Im Flurbereich werden, abgesehen von der Anbringung zusätzlicher Garderoben, keine Maßnahmen notwendig. Um den Anforderungen des Brandschutzes gerecht zu werden, muss eine Rampe mit gesondertem Zugang vom Hof zum Gangbereich errichtet werden als zweiter Rettungsweg im Brandfall. Der bestehende Gruppenraum bleibt unverändert. Auch das Kinder-WC und der Wickelraum sollen keine Änderungen erfahren. Dort werden lediglich die Fenster ausgetauscht. Der bestehende WC-Trakt des Bürgerhauses soll umgestaltet und modernisiert werden. Die bisher großzügig ausgestatteten und auf Schulbetrieb ausgelegten Sanitärbereiche werden reduziert. Nahezu die Hälfte der bestehenden WC-Anlagen werden rückgebaut und in der entstehenden Freifläche ein Personalraum errichtet. Dieser 19 m² große Raum könnte zusätzlich für externe Angebote des Kindergartens genutzt werden. Das neu zu errichtende Behinderten-WC wird gleichzeitig als Personaltoilette dienen. Um Kosten zu sparen beschloss der Gemeinderat, die Bauleitung für diese Maßnahmen von Ortsbaumeisterin May-Schorb durchführen zu lassen.

Der noch verbleibende Teil des WC-Traktes, der nicht vom Kindergarten, sondern vielmehr von den Besuchern und Nutzern des Bürgerhauses genutzt wird, muss ebenfalls saniert werden. Die entstehenden Gesamtkosten wurden auf 58.000,- € berechnet. Der Gemeinderat beschloss, diese Maßnahmen ebenfalls durchzuführen.

Für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens in der Schillerstraße wurden somit Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 287.600,- € beschlossen, wovon ein Großteil Unterhaltungsmaßnahmen sind. Rund 100.000,- € werden in die Erweiterung und Umgestaltung des Geländes investiert. Die Maßnahmen zur Erweiterung des Kindergartens im Bürgerhaus betragen rund 180.000,- €. Die restlichen beschlossenen Arbeiten sind nicht im Zusammenhang mit dem Kindergartenbetrieb zu sehen. Die Sanierung der WC-Anlage verursacht Gesamtkosten von rund 58.000,- € und die Sanierung und Modernisierung der Außenhülle, u.a. Fenster und des Treppenhauses wurde mit rund 111.000,- € beschlossen.

2. 10. Bündelausschreibung 2012/2013 für den kommunalen Strombedarf

Der Gemeinderat beschloss, an der 10. Bündelausschreibung 2012/2013 für den kommunalen Strombedarf teilzunehmen. Bereits im Jahr 2008 hatte die Gemeinde Sulzfeld an der 7. Bündelausschreibung Strom der gt-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH für die Bezugsjahre 2009 - 2011 teilgenommen. Auch in diesem Jahr bietet diese Gesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg wieder die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung der Stromlieferung an. Die Kosten für die Teilnahme an der Bündelausschreibung belaufen sich auf 16,- € zzgl. MwSt je Abnahmestelle. Der Gesamtbetrag für die Gemeinde Sulzfeld beträgt bei 35 Abnahmestellen somit ca. 670,- €. Der Gemeinderat erteilte der gt-Service zudem die Vollmacht zur Zuschlagserteilung an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot im Rahmen der 10. Bündelausschreibung 2012/2013.

3. Vergabe für energetische Sanierung Straßenbeleuchtung im Rahmen von Konjunkturpaket II

In einigen Straßenzügen der Gemeinde Sulzfeld wird die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung durchgeführt. Die voraussichtlichen Investitionsausgaben belaufen sich auf 77.000,- €. Rechnungsamtsleiter Kunz teilte mit, dass aus der Infrastrukturpauschale Mittel in Höhe von 48.200,- € bewilligt wurden. Somit verbleibt ein Anteil bei der Gemeinde Sulzfeld von voraussichtlich 28.800,- €. Die Verwaltung hat im Jahr 2010 sämtliche Straßenlampenstandorte erfasst und in digitaler Form aufbereiten lassen. Hierbei wurde an diversen Standorten dringender Sanierungsbedarf festgestellt. Es handelt sich um folgende Standorte:

Burgstraße, Kirchstraße, Gartenstraße, Dammerstraße, Hauptstraße, Bahnhofstraße.

Als erste Maßnahme steht der Ersatz von 30 Leuchten inklusive Leuchtmittel und der Ersatz von 20 Masten in der Gartenstraße, der Burgstraße und der Kirchstraße an. Als weitere Maßnahme ist der Ersatz von 30 Leuchten inklusive Leuchtmittel und der Ersatz von 30 Masten in der Dammerstraße und Adalbert-Stifter-Straße geplant. Auf Nachfrage aus dem Gre-

mium erläuterte Kunz, dass bei den Straßenbeleuchtungen die LED-Technik zwar bereits einsatzfähig ist, sich in der Anschaffung aber als noch zu teuer erweist. Außerdem müsse davon ausgegangen werden, dass der heutige Entwicklungsstand bereits in wenigen Jahren komplett überholt sein wird. Die Arbeiten an den Leuchten werden von der Fa. Georg Stupp durchgeführt, die einen Dienstleistungsvertrag für sämtliche Arbeiten im Bereich der Straßenbeleuchtung mit der Gemeinde Sulzfeld hat. Die Kosten hierfür werden auf 12.500,- € geschätzt. Hinzu kommen Kosten in Höhe von ca. 5.500,- € für erforderliche Grabungsarbeiten der Fa. Hagenbucher beim Austausch bzw. beim Versetzen einzelner Lampenmasten. Im Haushaltsplan 2010 sind im Vermögenshaushalt für die Sanierung der Straßenbeleuchtung Mittel von insgesamt 80.000,- € eingestellt. Der Gemeinderat vergab den Lieferauftrag für die Beleuchtungseinrichtungen an die Fa. Fischer-Zander aus Neckarsulm zum Angebotspreis von 11.763,86 €. Die Arbeiten der Firmen Stupp und Hagenbucher werden nach tatsächlichem Aufwand, maximal aber bis zum genannten Betrag abgerechnet.

4. Sitzungsplanung 2011

Bürgermeisterin Pfründer stellte dem Gemeinderat die Sitzungsplanung für das kommende Jahr vor. Insbesondere regte sie an, im Frühjahr 2011 eine Klausurtagung des Gemeinderats durchzuführen. Es gehe darum, einen Maßnahmenplan „Sulzfeld 2020“ aufzustellen. Hierbei sollen anstehende Aufgaben, deren abschätzbaren Kosten sowie ihre zeitliche Umsetzung besprochen werden. Aus dem Gremium kam der Wunsch, die Klausurtagung nicht in Sulzfeld, sondern in einer nahe gelegenen Nachbargemeinde durchzuführen. Als Termin einigte man sich auf Samstag, 02. April 2011. Außerdem stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag zu, im Herbst 2011 eine Bürgerversammlung zum Thema „Auswirkung der demografischen Entwicklung auf die Gemeinden“ durchzuführen. Dabei soll dann der Maßnahmen- und Zeitplan „Sulzfeld 2020“ vorgestellt werden. Außerdem soll bei der Bürgerversammlung ein breiter Raum der Aussprache und den Anliegen der Bürger gewidmet werden.

5. Zustimmung zur 1. bzw. 2. Änderung der Jagdpachtverträge der Jagdbogen I und II

Im Rahmen der Flurbereinigung Zaisenhausen fand ein Gemarkungsausgleich zwischen den Gemeinden Sulzfeld und Zaisenhausen statt. Nach Rechtskraft der Flurbereinigung in Zaisenhausen ist die neue Gemarkungsgrenze auch rechtskräftig geworden. Diese Änderung wirkt sich auch auf die Jagdbezirks Grenzen aus. Der Jagdbezirk I (Gemarkungsfläche nördlich der Bahnlinie) verringert sich um vier Hektar Feldfläche, was eine Jagdpachtreduzierung von jährlich 12,- € bedeutet. Die Fläche des Jagdbezirks II vergrößert sich um zwei Hektar Feldfläche, was eine Erhöhung der Jagdpacht von jährlich 6,- € bedeutet. Die Flächenveränderungen betreffen das Gelände im Bereich des Hägenichwaldes bis hin zum Forlenwald. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung einstimmig zum Abschluss der notwendigen Jagdpachtvertragsänderungen.

6. Baugesuche

Ortsbaumeisterin May-Schorb stellte dem Gremium das Bauvorhaben „Umbau und Sanierung der Anwesen Hauptstr. 63 und Königstr. 5“ vor. Das auch als Haus „Westermann“ bekannte Anwesen sowie das dahinter liegende Gebäude sollen umgebaut und saniert werden. Dabei sollen sieben Wohnungen und ein Café/Bistro entstehen. Zusätzlich werden sieben Stellplätze für die Wohnungen und ein Stellplatz für das Bistro eingerichtet. Die Gebäude erhalten eine Durchfahrt von der Königstraße. Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen und lobte das Projekt als vorbildlich. Desweiteren nahm das Gremium den Neubau eines Einfamilienhauses in der Carl-Orff-Straße, den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Brucknerstraße sowie den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, ebenfalls in der Carl-Orff-Straße, zustimmend zur Kenntnis.

7. Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Geburtenzahl

Bürgermeisterin Pfründer informierte den Gemeinderat darüber, dass die Zahl der Geburten im laufenden Jahr bei mittlerweile 22 liegt. Es bleibe die Hoffnung, dass diese Zahl weiter steige. Schließlich habe der Gemeinderat bei der hiesigen

Sitzung bedeutende Investitionen für die Kinder getätigt.

7.2. Ausbildung bei der Gemeinde Sulzfeld

Die Bürgermeisterin stellt Frau Vaness Gencgel, die neue Auszubildende vor, die bei der Sitzung anwesend war. Seit September 2010 absolviert sie einen Teil ihrer Ausbildung zum Bachelor of Arts im Rathaus Sulzfeld. Weiter verkündete Bürgermeisterin Pfründer, dass die Gemeinde auch weiterhin ihre Ausbildungsquote hält. Im kommenden Jahr werden ein Ausbildungsplatz zum Bachelor of Arts und zwei Plätze für Erzieherinnen im Anerkennungsjahr zur Verfügung gestellt.

7.3. Brücke im Bereich der Weilergasse

Die Brückenbrüstung in der Weilergasse wurde mittlerweile fertiggestellt. Die Bürgermeisterin richtete ihren Dank an Wolfgang Kern und Gerd Wagner für die ehrenamtliche Arbeit bei der Errichtung dieser Sehenswürdigkeit, die noch attraktiver wurde, als ursprünglich angedacht. Bemerkenswert hierbei sei, dass die Kosten für die Brückeneinfassung sehr gering waren, da neben der ehrenamtlichen Arbeit der Herren Kern und Wagner die Firmen Hagenbucher und Hering Baustoffe für die Brückenbrüstung spendeten.

7.4. Imagefilm der Gemeinde Sulzfeld

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass seit einiger Zeit ein „Filmemacher“ auf der Gemarkung unterwegs ist. Ziel ist es, ein Imagefilm über die Gemeinde Sulzfeld zu erstellen, der bei Besuchen und Empfängen gezeigt werden kann. Der Film soll nächstes Jahr erscheinen und ein breites Spektrum über das Leben und die Landschaft Sulzfelds zeigen.

7.5. 25-jähriges Dienstjubiläum von Hauptamtsleiter Hettler bei der Gemeinde Sulzfeld

Gemeinderat Fischer gratulierte Hauptamtsleiter Bernfried Hettler stellvertretend für den gesamten Gemeinderat für dessen 25-jährige Tätigkeit in Sulzfeld. Hettler ist bereits seit 33 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt und ist in der Gemeinde Sulzfeld sowohl bei Bürgern als auch bei Vereinen als kompetenter Ansprechpartner hoch angesehen.